



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzende:
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de
Geschäftsstelle:
Telefon: 2 33- 6 14 92

www.muenchen.info/ba/05/index.html

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.209
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, den 21.10.2015 um 19.00 Uhr,
im Salesianum, St.-Wolfgang-Platz 11, 81669 München
Mehrzweckraum im Erdgeschoss**

Sitzungsbeginn:	19:08 Uhr
Sitzungsende:	22:34 Uhr (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung:	Frau Dietz-Will
Anwesende BA-Mitglieder:	25
Entschuldigte BA-Mitglieder:	Frau Goldstein, Herr Wilhelm
Gäste:	Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

1.1 Amtsniederlegung von Herrn Markus Schön, Amtseinführung und Vereidigung von Frau Lena Sterzer - einstimmig beschlossen -

1.2 Neubesetzung der Unterausschüsse

Frau Reitz berichtet, dass Frau Sterzer (für Frau Dietz-Will) zukünftig dem UA Planung angehört und Frau Tilla Meyer zukünftig dem UA Soziales.

Frau Dehne wird zukünftig im UA Arbeit und Wirtschaft vertreten sein und Herr Pelders im UA Planung.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Folgende Punkte werden ergänzt:

- A 2.1 Benennung der Beauftragten gegen Rechtsextremismus; Vorschlag und Kandidatur von Frau Dehne
- A 5.10 Radweg Rosenheimer Straße: Sicherheit für RadfahrerInnen und FußgängerInnen gewährleisten!; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
- A 5.11 Aufklärung Fischsterben im Auer Mühlbach; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- A 5.12 Haltverbote an den Ersatzbushaltestellen in der Wörthstraße aufheben; Antrag der CSU- Fraktion
- A 5.13 Einschränkungen in der Postzustellung aufheben; Antrag der CSU- Fraktion
- B V 2.6 Rosenheimer Straße 44; Erweiterung mit Nutzungsänderung des Gewerbes im EG (RGB)- TEKTUR zu 1.2-2013-30256-21 hier: Änderung der Dachterrassen und der hofseitigen Balkone des VG, Seiten- und Rückgebäude, Anbau eines Außenaufzuges an der Hoffassade des VG
- B V 2.7 Bereiteranger 5; Aufstockung eines Rückgebäudes und Anbau eines Aufzuges
- B V 2.8 Sedanstraße 23; Fassadenrekonstruktion und -dämmung, Anbau Balkone mit Notleitern, DG-Umbau
- B V 2.9 Milchstraße 9, Sanierung mit Nutzungsänderung der Lagerräume im KG, Beseitigung einer Abbrucharanlage
- B V 2.10 Hochstraße 9, Neubau eines Hotels (67 Zimmer) mit Tiefgarage (18 Stpl.)
- C 1.1 Regionalgespräche mit der LBK am 13.10.2015, Bericht Herr Meyer
- C 1.2 Facharbeitskreis Mobilität am 01.07.2015, Bericht Frau Tilla Meyer
- C 4.2 SWM Projekt „Seismik Messungen in München“; Bitte um Terminvereinbarung mit der SWM
- C 4.3 Einladung zum Richtfest Kegelhof am 05.11.2015 um 15 Uhr
- C 4.4 Einladung zum Workshop für Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter, Vorstellung der Studie „Systematische Erfassung der Hochfrequenz- Exposition im Alltag“ am 28.10.2015 von 13 Uhr bis 15 Uhr, Künstlerhaus am Lenbachstraße
- C 4.5 Klenzesteg, Termin mit dem BA 2 und dem Baureferat
- C 4.6 Sachstand zur Tram Steinhausen
- C 4.7 mehrere Termine mit dem Baureferat und KVR

- C 4.8 Verein der Muslime
- C 4.9 Wasserkraftwerk München
- C 4.10 Flüchtlingssituation im 5. Stadtbezirk

Der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2.1 Beauftragte gegen Rechtsextremismus

Nachtrag

Frau Dehne erklärt sich, entsprechend Ihrer Ankündigung im Plenum am 16.09.2015 bereit, zukünftig den BA 5 als Beauftragte gegen Rechtsextremismus zu vertreten.

Zu dieser Kandidatur entwickelt sich eine umfangreiche Diskussion im Gremium mit insgesamt 18 Wortmeldungen.

In diesem Zusammenhang wurde die Beschlusslage des BA 5 in Erinnerung gebracht und bestätigt. Demnach sind grundsätzlich alle BA Mitglieder Beauftragte gegen Rechtsextremismus. Diese einstimmig beschlossene Grundsatzentscheidung wurde der Fachstelle im Rathaus mitgeteilt.

Vereinbart wurde, dass alle Informationen zu Aktivitäten der Rechtsextremisten von der Fachstelle an die BA Geschäftsstelle gemailt werden und von dort an alle BA-Mitglieder verteilt würden. Dies war bisher auch durchaus ein erfolgreiches Verfahren, in den bei allen entsprechenden Aktionen BA-Mitglieder als aktive Gegner vertreten waren. Die Mehrzahl der Wortmeldungen plädierte dafür, diese Regelung beizubehalten.

Herr Meyer stellt den Antrag, dass alle Fraktionen einen oder eine Beauftragte benennen, die jeweils ihre Fraktion aktivieren sollen.

Herr Bahlmann beantragt: Frau Dehne soll als Sprecherin aller im BA Beauftragten gegen Rechtsextremismus agieren. Damit bleiben alle BA Mitglieder Beauftragte gegen Rechtsextremismus.

-einstimmig beschlossen-

Frau Dehne agiert künftig als Sprecherin des BA 5 der Beauftragten gegen Rechtsextremismus.

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung

Herr Haeusgen beantragt die Abstimmung in der nächsten Sitzung, da die Sitzungsniederschrift erst zu Beginn der Sitzung verteilt wurde.

-einstimmig beschlossen-

Zur Anfrage von Frau Dehne unter TOP 2 am 16.9.15 zum Verbleib der Behandlung von 14 Anträgen der Fraktion der Grünen zum Thema Paulaner sowie zum Antrag B 01132 vom 15.4.15 gibt Frau Dietz-Will folgende Erklärung ab:

„Die 14 Anträge der Grünen Fraktion wurden durch die Verwaltung ordnungsgemäß behandelt und abgewogen im Rahmen des Billigungsbeschlusses mit Grünordnung zum B Plan Nr.2076. Im UA Planung am 9.7.15 und anschließend in der BA Vollversammlung am 15.7.15 wurde die Stellungnahmen der Verwaltung vom Gremium zur Kenntnis genommen.

Die Antwort auf den Antrag der Grünen zum städtischen Wohnungsbau B 01132 wurde unter 8.1 in der Vollversammlung am 15.7.15 vom BA zur Kenntnis genommen.“

4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen

5. Anträge

**5.1 Dringende Verbesserungen am Bordeauxplatz (TOP 5.9 vom 16.09.2015- Behandlung durch den UA GUV)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00657**

Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA:und schlägt folgenden Änderungen des Antragstextes vor:

„**Punkt 1:** Um den Kinderspielplatz soll eine geschlossene ca. kniehohe Hecke angelegt werden. Dies soll Hunde fernhalten, ohne den Platz zu verunstalten.

Punkt 3:Die an befallenen Spielplätzen übliche Ungezieferbekämpfung soll stattfinden.“

Frau Zauner spricht sich gegen den Zaun aus. Dieser würde hier keinen Sinn erfüllen.

Frau Schuster sieht in der nahegelegenen Trambahn eine Gefahr für die spielenden Kinder und spricht sich für den Zaun aus.

Nach umfangreicher Diskussion und Austausch der Argumente wird abgestimmt.

Punkte 1 und 3 werden

-mehrheitlich abgelehnt-

Punkt 2 wird

-einstimmig zugestimmt-

**5.2 Verhinderung von Parken auf Schutzstreifen; Initiative Bündnis 90/Die Grünen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00692**

Frau Schaumberger sieht hier keinen Bezug zum Stadtbezirk

Herr Haeusgen sieht hier ebenfalls keinen Stadtteilbezug, noralgische Punkte des 5. Stadtbezirkessollten aufgezeigt werden und der Antrag entsprechend abgeändert werden.

Herr Dr. Martini wird den Antrag entsprechend abändern.

-einsimmig beschlossen-

**5.3 Unterquerung Maximiliansbrücke; Initiative Bündnis 90/Die Grünen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00693**

Frau Reitz schlägt Vertagung bis nach dem OT vor. Zu diesem sollte das Baureferat mit eingeladen werden. Danach sollte sich der UA GUV mit dem Antrag befassen und im nächsten Plenum einen Vorschlag unterbreiten.

-einsimmig beschlossen-

**5.4 Neubau an der Hochstraße; Initiative der CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00706**

-einsimmig beschlossen-

**5.5 Baumaßnahmen für die Grundschule an der Flurstraße; Initiative der CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00707**

Frau Reitz bittet um Streichung von Punkt 3.

-einsimmig beschlossen-

**5.6 Ostbahnhof- mehr Platz für Fußgänger; Initiative der SPD- Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00708**

-einsimmig beschlossen-

**5.7 Lilienstraße/Lilienberg: Verkehrsplanerische Beurteilung zur Verkehrsverteilung; Initiative der SPD- Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00709**

Frau Schaumberger bittet um Information hinsichtlich der Ergebnisse des Workshops.

Frau Dietz- Will teilt mit, dass die Ergebnisse am Mittwoch, den 27.01.2016, im Gasteig vorgestellt werden. Eine Einladung hierzu erfolgt im Dezember 2015.

-einsimmig beschlossen-

**5.8 Beschädigte Löwenfigur auf dem Wiener Platz; Initiative der CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00710**

-einsimmig beschlossen-

**5.9 Barrierefreier Eingang am Ostbahnhof- Haupteingang; Initiative der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00711**

Herr Pelders sieht hier nur den möglichen Zugang zur Bäckerei. Die Leute müssen erst einmal barrierefrei zum Bahnsteif gelangen können.

Frau Schuster stellte darauf ab, dass jede(r) Behinderte(r) barrierefrei Zugang haben muss.

Herr Meyer spricht sich für die Installation der Schiebetüren aus.

-einsimmig beschlossen-

**5.10 Radweg Rosenheimer Straße: Sicherheit für RadfahrerInnen und FußgängerInnen gewährleisten!; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Nachtrag**

Frau Schaumberger ist verwundert über den Antragsinhalt und schlägt Nichtbefassung vor.

Frau Dietrich bemängelt hier die Nichttransparenz der Vorlage und die unklare Vorgehensweise der beteiligten Referate.

Herr Micksch stellt darauf ab, dass der BA zu gegebener Zeit die Informationen erhalten wird und nun auf der BA auf Vorlage der Ergebnisse drängen soll. Erst danach ist eine erneute Auseinandersetzung mit der Thematik möglich und sonnvoll.

Herr Walter befürchtet allerdings eine ungenaue Vorgehensweise und Stillstand

des Verfahrens

Frau Reitz spricht sich für eine politische Diskussion im Stadtrat aus, dem BA soll eine ausgearbeitete Variante vorgestellt werden.

-mehrheitlich abgelehnt-

**5.11 Aufklärung Fischsterben im Auer Mühlbach; Antrag der Fraktion Bündnis
Nachtrag 90/DIE GRÜNEN**

Herr Haeusgen sieht hier lediglich eine Beauftragung der Verwaltung, der Vorgang ist bereits abgeschlossen.

Frau Dehne bekräftigt eine unsachgemäße Verwendung der Chlorbleiche und deren, die noch nicht absehbar sind. Bei der Chlorbleiche handelt es um ein hochaktives Chlorgas.

Frau Schuster unterstützt den Antrag und spricht sich für eine Beantwortung aus, vor allem von Punkt 9.

Frau Tilla Meyer unterstützt ebenfalls den Antrag und bittet um Zustimmung.

Frau Schaumberge bittet um Umwandlung in eine Anfrage.

-einsimmig beschlossen-

**5.12 Haltverbote an den Ersatzbushaltestellen in der Wörthstraße aufheben; An-
Nachtrag trag der CSU- Fraktion**

-einsimmig beschlossen-

**5.13 Einschränkungen in der Postzustellung aufheben; Antrag der CSU- Fraktion
Nachtrag**

Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

-mehrheitlich beschlossen (8 Gegenstimmen)-

6. Entscheidungen

6.1 Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget

./.

6.2 Sondernutzungserlaubnisse bzw. Sperrzeitverlängerung

./.

6.3 Weitere Entscheidungen

**6.3.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 5 Au-Haidhausen
Umstufung einer Teilstrecke des Tassiloplatzes
Einziehung einer Teilstrecke des Tassiloplatzes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04332**

-einsimmig beschlossen-

6.3.2 Sitzungstermine 2016

Frau Dietz – Will bittet um Zustimmung zu den vorgeschlagenen Sitzungsterminen und bittet die UA's in den nächsten Sitzungen deren Termine festzulegen.

-einsimmig beschlossen-

7. Anhörungen

./.

8. Unterrichtungen

8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen

**8.1.1 Orientierung in S- und U-Bahnhöfen verbessern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01499**

Kenntnisnahme

**8.1.2 Rosenheimer Straße: Verkehrserhebung und Emmissionsmessung (für Lärm, NOx und Feinstaub); Verlässliche Prognosewerte bei Tempo 50 km/h sowie Tempo 30 km/h
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01321**

Frau Reitz bittet um Vertagung in den UA GUV.
-einsimmig beschlossen-

**8.1.3 Rosenheimer Platz/Weißenburger Straße: Platz schaffen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01515**

**8.1.4 Radfahrerschutzstreifen erneuern (Wörthstraße zwischen Metzgerstraße und Bordeauxplatz)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01504**

**8.1.5 Gastronomie an der Isar und rund um die Isar
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01164**

**8.1.6 Baumaßnahmen Rosenheimer Platz abschließen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01500**

TOP 8.1.3 bis 8.1.6 werden einstimmig zur Kenntnis genommen

**8.1.7 Zaun am Giesinger Feld
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00697**

Frau Schaumberger bittet um weitere Nachforschungen und erneutes nachfragen beim RGU.
-einsimmig beschlossen-

**8.1.8 Vergabe des Quellenbunkers an einen privaten Betreiber
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01113**

**8.1.9 Gespräche mit der IHK über die Nachnutzung der Gebäude an der Orleansstraße 10-12: Verbesserung der örtlichen Infrastruktur durch schulische Nachnutzung und die Einrichtung einer weiteren Kindertageseinrichtung; Öffnung der Tiefgarage für die Anwohner
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02769**

**8.1.10 Weißenburger Platz: mehr Bänke
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01516**

**8.1.11 Zugang zur Postwiese durch Mauer schließen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01526**

**8.1.12 Mülleimer vor der Grundschule an der Bazeilleschule
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01497**

TOP 8.1.8 bis 8.1.12 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

**8.1.13 Bebauungsplan mit Grünordnung zur Welfenstraße: Radlständer an der neuen Haltestelle Schwester-Eubulina-Platz ohne Baumfällungen realisieren!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01322**

Frau Reitz bittet um Installation der Fahrradständer um die Ecke.

Frau Dietz- Will bittet um einen erneuten Antrag von Frau Reitz zur nächsten Sitzung.

-einsimmig beschlossen-

**8.1.14 Mitnutzung des Fußballplatzes am Johannisplatz durch das Förderzentrum An der Isar
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01514**

**8.1.15 Bedeutung der Kästen an den Bäumen am Pariser Platz und am Bordeauxplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01616**

TOP 8.1.14 bis 8.1.15 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

**8.1.16 Mobilitäts-Hindernis Rosenheimerplatz lösen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01051**

Herr Andris bittet um eine erneute Nachfrage wie sich die DB eine Nutzung vorstellt, das heißt Beantwortung aller Fragen.

-einsimmig beschlossen-

**8.1.17 Präventionsmaßnahme MVG und S-Bahn-München: Aufklärungsmaßnahmen für Gefahrensituationen im Gleisbett ergreifen; Beschilderung von Nothaltegriffen an den Haltepunkten Max-Weber-Platz, Kolumbusplatz, Rosenheimer Platz und Ostbahnhof
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01329
- Kenntnisnahme-**

8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben

8.2.1 Tiefbauprojekt Einsteinstraße Bushaltestelle Max-Weber-Platz; Schreiben des Baureferates vom 15.09.2015

8.2.2 Schulpavillons Ernst-Reuter- Straße; Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.10.2015 zu TOP V 2.8 vom 16.09.2015

- 8.2.3 Schulbauoffensive 2013/2030, Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau, Fortführung des Pavillonbauprogrammes für in 2016 aufzustellende Pavillonanlagen; hier: Schulstandort Ernst-Reuter-Straße 4, Planungen zur Situierung der Schulpavillonanlage; Schreiben des RBS vom 07.10.2015**

TOP 8.2.1 bis 8.2.3. werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

8.3 Weitere Unterrichtungen

- 8.3.1 Errichtung einer S-Bahn-Haltestelle Regerstraße, neben Bahnbrücke/Ostfriedhof
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00396 der Bürgerversammlung 05- Au- Haidhausen, Bezirksteil Au am 26.02.2015**

- 8.3.2 S-Bahn Ausbau jetzt!
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00358 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05- Au-Haidhausen am 05.03.2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 03484; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.10.2015**

- 8.3.3 Größere und abdeckbare Abfallkörbe in den Isarauen
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00400 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes Au-Haidhausen, Bezirksteil Au am 26.02.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ 03571; Antwortschreiben des Baureferates zum abweichenden Beschluss des BA 5 vom 15.07.2015**

- 8.3.4 WC-Anlage in den Frühlingsanlagen Eduard-Schmid-/Ohlmüllerstraße
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00401 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 Au- Haidhausen, Bezirksteil Au am 26.02.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03585, Antwortschreiben des Baureferates auf den abweichenden Beschluss des BA 5 vom 15.07.2015**

TOP 8.3.1 bis 8.3.4 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

8.4 Unterrichtungen und Informationen (vgl. Infoblatt)

./.

B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten

I. Bericht der Beauftragten

1. Regsam

Frau Kajanne berichtet aus der letzten REGSAM Sitzung.

2. Kinder und Jugend

Frau Nicole Meyer berichtet.

Des Weiteren bittet Sie um Abstimmung darüber, ob auch in 2016 das Seifenkistelfahren wieder stattfinden soll. Terminvorschläge: 01.05., 08.05., 31.07.2016

Der BA stimmt einstimmig für den 31.07.1016.

3. Behinderte und Barrierefreiheit

Frau Tilla Meyer berichtet- siehe hierzu auch C 1.1.2

4. Ausländer und Flüchtlinge

5. Frauen und Mädchen

Die nächste Sitzung findet am 29.10.2015 statt

6. Internet

7. Baumschutz

7.1.1. Entenbachstraße 29

Herr Dr. Martini berichtet und schlägt Ablehnung mangels Fällgrund vor.

Frau Dietz- Will schlägt Zustimmung und Ersatzpflanzung vor, weil bereits die Wurzeln bis zum Stamm gekappt wurden und damit die Kiefer nicht überlebensfähig ist. Frau Schuster schlägt hingegen eine Erdaufschüttung und entsprechenden Wurzelschutz vor.

Herr Dr. Martini bittet um Stellungnahme der UNB zu den gekappten Wurzeln.

-einsimmig beschlossen-

II. UA Kultur und Freizeit

./.

III. UA Soziales

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

2.1 Stadtjugendamt/Förderung freier Träger, Haushaltsjahr 2016

Projekt: Nachbarschaftshilfe in der Au/Stadtbezirk: 5 seitens des Sozialreferates gefördert seit 1989

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Der dem BA übersandte Antrag zum Projekt „Nachbarschaftshilfe in der Au“ enthält

einen Kosten- und Finanzierungsplan für 2016, den Stand der Finanzierung für 2015

und einen Sachbericht der Nachbarschaftshilfe für das Jahr 2014.

Frau Lochbrunner hatte den BA bereits im November 2014 von einer geplanten notwendigen Stundenaufstockung einer Erzieherin auf eine Ganztagsstelle unterrichtet und um Unterstützung gebeten, die sie vom BA erhielt.

Für das Jahr 2015 wird eine gesonderte Zuwendung aus den Restmitteln des Stadtjugendamtes in Höhe von 30.750 € zur Finanzierung der Aufstockung gewährt.

Die beantragte Zuschusserhöhung ab dem Jahr 2016 für die Erhöhung der Ar-

beits-

zeit der Erzieherin in Höhe von 30.800 € wird vom Stadtjugendamt befürwortet und dem Stadtrat gesondert zur Entscheidung vorgelegt.

Nach Aussage von Frau Lochbrunner kann mit diesem Betrag nur eine 2/3 Stelle finanziert werden, den Rest soll die Nachbarschaftshilfe selbst tragen.
Beschlussempfehlung des UA mit Hinweis auf den gleichlautenden einstimmigen Beschluss des BA vom 28.01.2015: Sollte 1/3 der Finanzierung dieser Stelle noch offen sein, soll das Sozialreferat beauftragt werden, ämter- und produktübergreifend die umfassende und wertvolle Sozialarbeit des Vereins für den Stadtteil Au, die auch das zuständige Sozialbürgerhaus entlastet, in eine passgenaue Regelförderung jenseits der derzeitigen Förderung ausschließlich durch das Stadtjugendamt zu übernehmen.“
-einsimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Genehmigung des offenen Ganztags in der Grundschulstufe des Sonderpädagogischen Förderzentrums München Mitte 2- An der Isar, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03665; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss begrüßt die Entscheidung.“
-einsimmig beschlossen-

AK Flüchtlinge, Frau Zöller stellt sich Beauftragung zur Verfügung

IV. UA Arbeit und Wirtschaft

./.

V. UA Planung

1. Entscheidungen

2. Anhörungen

2.1 Bazeillesstraße 9, Neubau eines Apartementhauses (7WE); Anhörung der LBK vom 22.09.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Das Anwesen liegt im Erhaltungssatzungsgebiet Haidhausen-Mitte.

Auf Grund einer Anhörung durch die LBK vom 24.10.2014 wurde das Projekt als Vorbescheid im UA Planung am 13.11.2014 (TOP 2.6) bereits behandelt. Der Vorbescheid wurde damals abschlägig beschieden.

Das bestehende Vordergebäude wird nach wie vor nicht verändert und ist offensichtlich – wie auch die Nachbargebäude - ein Einzelbaudenkmal, das mit der Bazeillesstraße 11 eine Doppelhausstruktur bildet.

Der rückwertige Grundstücksteil ist derzeit eine Grünfläche mit Baumbestand. Hier ist ein teilunterkellertes Neubaugebäude mit 4 Geschossen und 7 Wohneinheiten geplant, wobei das oberste Geschoss ein Staffelgeschoss ist.

Es handelt sich dreiseitig um eine Grenzbebauung. In den Planunterlagen sind

zwar Nachbargebäude schattenhaft angedeutet, aber die Art der Bebauung ist nicht erkennbar. Es kann also nicht beurteilt werden ob eine Brandmauer notwendig ist oder Abstandsflächen einzuhalten sind.

Um das Bauvorhaben realisieren zu können, müssen 4 Bäume gefällt werden, wobei davon 2 Bäume geschützt sind. Im vorliegenden Freiflächengestaltungsplan sind aber keine gleichwertigen Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Der Antrag wird mit der gleichen Begründung wie der Vorbescheid abgelehnt:

Dem Antrag auf Baumfällung wird nicht *Vertagt, bis neue Antwort vorliegt* zugestimmt, weil zum einen eine Ersatzpflanzung nicht möglich ist und zum anderen, weil dadurch das Kleinklima dauerhaft ungünstig beeinflusst wird. Zudem ist in diesen Hinterhofbereichen eine Verdichtung mit 4-geschossigen, dominierenden Gebäuden grundsätzlich abzulehnen.“

-einsimmig beschlossen-

2.2 Entenbachstraße 9, Abbruch und Neuerrichtung von Balkonen; Anhörung der LBK vom 22.09.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Dem Vorhaben wird zugestimmt. Allerdings kann den Planunterlagen nicht entnommen werden, ob durch den Balkonneubau Abstandsflächen zu berücksichtigen sind.“

-einsimmig beschlossen-

2.3 Trogerstraße 19-21, Ergeschossartiger Anbau mit Erweiterung des Gastraums sowie Erweiterung des Hotels um 17 Zimmer (EG-2.OG/Trogerstraße 21) und um Zubehörräume im 1. UG (Trogerstraße 19)

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Zum Genehmigungsantrag „Hotel Trogerstraße 21“ kann keine Aussage getroffen werden, weil uns hierzu keine Unterlagen vorliegen.

Ansonsten werden die Beschlussempfehlungen des UA Planung vom 09.07.2015 wie folgt übernommen:

1. Nach wie vor weicht die Fassadengestaltung vollkommen vom Bild der historisch geprägten Trogerstraße ab. Wir fordern deshalb nochmals, dass die für die Gegend untypische Fassadengestaltung, der Stadtgestaltungskommission zur Beurteilung vorgelegt wird.
2. Nach wie vor ist auch zu prüfen, ob für den rückwärtigen Teil die notwendigen Feuerwehrezufahrten gesichert sind oder ob nicht doch noch Brandschutzauflagen erfolgen müssen. Dies trifft besonders jetzt zu, nachdem Teile der betroffenen Gebäudeteile für einen Hotelbetrieb vorgesehen sind.

Bevor diese Fragen nicht geklärt sind, kann dem Antrag nicht zugestimmt werden. Offensichtlich ist auch weiterhin geplant zwei Bäume auf dem Nachbargrundstück zu fällen (Plan Grundriss EG, Baum 9 und 10). Auch dem kann nach wie vor nicht zugestimmt werden.“

-einsimmig beschlossen-

2.4 Am Nockherberg 8; Nutzungsänderung einer ehem. Bedürfnisanstalt in einen gastronomischen Betrieb, Reaktivierung eines Gebäude-Teilbereiches sowie Neubau eines Müllhäuschens; Anhörung der LBK vom 01.10.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Der Nutzungsänderung wird zugestimmt, wobei die eventuell vorgesehenen Freischankflächen noch gesondert zu beantragen sind.

Der Standort des geplanten Müllhäuschens ist noch bei einem Ortstermin festzulegen.“

-einsimmig beschlossen-

2.5 Entenbachstraße 44; Sanierung und Aufstockung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage; Anhörung der LBK vom 01.10.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Vorbehaltlich der Akzeptanz der Abweichungen von der BayBO durch die LBK und den Nachbarn, wird dem Antrag zugestimmt.

Eine Sandschale und eine Kletterwand mit vorgelagertem, elastischem Boden, sowie ein offener Hinterhof, ist allerdings nicht automatisch ein Spielplatz. Der Spielplatznachweis ist hiermit nicht geführt und noch konkret zu führen, ohne dass die Rettungswege beeinträchtigt werden.

Außerdem sind bei 21 WE und 8 vorhandenen Stellplätzen, noch 13 Stellplätze abzulösen.“

-einsimmig beschlossen-

2.6 Nachtrag Rosenheimer Straße 44; Erweiterung mit Nutzungsänderung des Gewerbes im EG (RGB)- TEKUR zu 1.2-2013-30256-21 hier: Änderung der Dachterrassen und der hofseitigen Balkone des VG, Seiten- und Rückgebäude, Anbau eines Außenaufzuges an der Hoffassade des VG

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Gegenüber den damaligen Erkenntnissen ist eine Aufstockung oder Erweiterung des Bestandes nicht mehr erkennbar. Auch die Nutzungsänderung des Gewerbes im EG ist nicht erkennbar. Als Änderung ist nur erkennbar die Erneuerung der Balkone und der Anbau des Außenaufzuges und nur das kann auch genehmigt werden.“

-einsimmig beschlossen-

2.7 Nachtrag Bereiteranger 5; Aufstockung eines Rückgebäudes und Anbau eines Aufzuges

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen.

„Nachdem kein zusätzlicher Stellplatz vorgesehen ist, ist der Stellplatz für die neue WE abzulösen. Ansonsten kann dem Antrag zugestimmt werden.“

-einsimmig beschlossen-

2.8 Nachtrag Sedanstraße 23; Fassadenrekonstruktion und -dämmung, Anbau Balkone mit Notleitern, DG- Umbau

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen.

„Den beantragten Maßnahmen wird zugestimmt. Die aufgezeigte Fassadenrekonstruktion wird ausdrücklich gelobt.“

-einsimmig beschlossen-

2.9 Nachtrag Milchstraße 9, Sanierung mit Nutzungsänderung der Lagerräume im KG, Beseitigung einer Abbruchanlage

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Der beantragte Vorbescheid wird positiv zur Kenntnis genommen.“

-einsimmig beschlossen-

2.10 Nachtrag Hochstraße 9, Neubau eines Hotels (67 Zimmer) mit Tiefgarage (18 Stpl.)

Herr Meyer berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Eine Empfehlung kann erst abgegeben werden, wenn die alten Antragsunterlagen und deren Beurteilung eingesehen wurden. Die Entscheidung wird deshalb auf die nächste UA Planungs-Sitzung am 12.11.2015 vertagt.“

-einsimmig beschlossen-

3. **Unterrichtungen**

./.

VI. **UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr**

1. **Entscheidungen**

1.1 **Deutliche Kennzeichnung der Tempo-30-Zonenregelung in der Eduard-Schmid-Straße, Höhe Zeppelinstraße (Ziffer 2 des Antrages?)**

Empfehlung Nr. 14-20/ E 00394 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen, Bezirksteil Au am 26.02.2015

(TOP 6.3.4 vom 16.09.2015)

Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Vertagung bis eine neue Antwort vorliegt.“

-einsimmig beschlossen-

2. **Anhörungen**

2.1 **ÖPNV- Offensive IV- Mariahilfplatz, Falkenstraße, Haltestelle Mariahilfplatz- Erläuterung der Ergebnisse durch das Baureferat und KVR**

Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Das wird akzeptiert. Zur Kompensation soll vor der Mariahilfschule ein Baum gepflanzt werden und es sollen in der neu zu schaffenden Tiefgarage (Paulaner-Nachnutzung) sechs für Inhaberinnen und Inhaber von Parklizenzen kostenlose (!) Anwohnerparkplätze geschaffen werden.“

-einsimmig beschlossen-

2.2 **Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Auerfeldstraße 8**

Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Zustimmung“

-einsimmig beschlossen-

2.3 **Linienänderungen der MetroBuslinie 52 und der StadtBuslinie 132 mit Sperrung des Marienplatzes aufgrund der Baustelle "Hugendubel" (Umsetzung vsl. ab Februar 2016), Anhörung der MVG vom 29.09.2015**

Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen.

„Die Fahrmöglichkeit des Busses 52 zum Marienplatz soll langfristig erhalten bleiben.“

Ist das während der Bauzeit nicht möglich, soll Variante 1 (Wenden am Isartor) vom Bauherren am Marienplatz finanziert werden. Ist das auch nicht möglich, soll die Stadt bezahlen.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass einerseits die Bushaltestellen der Linie 52 in der

Au aufwendig ausgebaut werden und andererseits die wichtigste Haltestelle des Busses aufgegeben wird.“

-einsimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

**3.1 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Gaisbergstraße 8
-Kenntnisnahme-**

**3.2 Arbeiten im Straßenraum Orleansstraße 34, Reparatur der Fernwärmeleitung vom 30.09.2015 bis 30.11.2015
-Kenntnisnahme-**

**3.3 Arbeiten im Straßenraum Welfenstraße und Auerfeldstraße, Umbau zwischen Senftl- und Auerfeldstraße vom 22.09.2015 bis 30.03.2016
-Kenntnisnahme-**

**3.4 Umsetzung der Baumschutzverordnung in Sendling, Empfehlung Nr. 14-20/ E 00256 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06- Sendling am 18.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03840, Beschluss des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2014
-Kenntnisnahme-**

3.5 Programm zur Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigvorstadt- Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au- Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf- Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing- Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing- Obermenzing, im 22. Stadtbezirk
1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für alle Einzelprojekte
2. Weiteres Vorgehen bei der Erneuerung von Eisenbahnbrücken
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ v 02840; Beschluss des Bauausschusses vom 13.10.2015

Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA. Auf das Protokoll wird verwiesen:

„Der UA beklagt, dass die Belastung der Rosenheimer Strasse durch Schwerlastverkehr wieder verschärft wird.

Die Geh und Radwege sollen höher als die Fahrbahn angelegt werden, damit geringere Steigungen an den Zufahrten nötig werden.

-Kenntnisnahme-

3.6 Toilettenanlagen im Maßmannpark, Antrag Nr. 14-20/ A 00209 von Herrn StR Thomas Schmid und Herrn StR Dr. Hans Theiss vom 27.08.2014
Öffentliche Toiletten in Grünalgen, Antrag Nr. 14-20/ A 00485 von StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser
Öffentliche Toiletten- Konzept "Nette Toilette" für Spiel- und Bolzplätze, Antrag Nr. 14-20/ A 00487 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03798, Beschluss des Bauausschusses vom 22.09.2015 (SB)

-Kenntnisnahme-

C Verschiedenes und Termine

1. Kunst im öffentlichen Raum; Münchner Volkshochschule "Einstein 28", Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04044; Beschluss des Kulturausschusses vom 17.09.2015 (VB)
Frau Dietz- Will berichtet und verweist auf die Beschlussvorlage.

1. Berichte von wahrgenommenen Terminen

- 1.1 Regionalgespräche mit der LBK am 13.10.2015; Bericht Herr Meyer
1.2 Facharbeitskreis Mobilität am 01.07.2015, Bericht Frau Tilla Meyer

2. Nächste UA-Sitzungen

- 2.1 UA Soziales am 09.11.2015, 18.30 Uhr, Projektladen, Wörthstraße 24
UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr am 09.11.2015, 19.00 Uhr, Büro der Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.
UA Arbeit und Wirtschaft am 10.11.2015, 19.30 Uhr, Büro der Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.
UA Kultur und Freizeit am 11.11.2015, 19.00 Uhr, Haidhausen Museum, Kirchenstraße 24
UA Planung am 12.11.2015, 19.30 Uhr, Büro der Diakonie, Elsässer Str. 30, Rgb.

3. Nächste BA-Sitzung

- 3.1 18.11.2015

4. Sonstige Termine

- 4.1 Jahresempfang des BRK am 18.11.2015 um 19 Uhr im Alten Rathausaal
Münchner Energiespartage vom 14.-15.11.2015, Bauzentrum München
KJR Fachtagung Digitale Entschleunigung am 05.11.2015, 9.30 Uhr- 14.00 Uhr
Haus des Stiftes, Landshuter Allee 11, 80637 München
- 4.2 SWM Projekt „Seismik Messungen in München“; Bitte um Terminvereinbarung mit der SWM
- 4.3 Einladung zum Richtfest Kegelhof am 05.11.2015 um 15 Uhr
Frau Tilla, Nicole, Hans-Peter Meyer, Frau Schuster und Frau Dietz- Will nehmen teil
- 4.4 Einladung zum Workshop für Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter, Vorstellung der Studie „Systematische Erfassung der Hochfrequenz-Exposition im Alltag“ am 28.10.2015 von 13 Uhr bis 15 Uhr, Künstlerhaus am Lenbachplatz
- 4.5 Klenzestag am 25.11.2015 um 18 Uhr, Information durch das Baureferat

- 4.6** Frau Schuster fragt an, ob es für das Gedenken zur Reichsprogromnacht am 09.11.2015 inzwischen Einladungen gibt und stellt fest, dass das Forum der Altenpflege am gleichen Tag stattfindet.
Frau Dietrich erläutert, dass es auf jeden Fall eine Gedenkveranstaltung geben wird, die Planungen hierzu laufen
- 4.7** Sachtstand Tram Steinhausen am 23.10.2015
- 4.8** Verein der Muslime

gez.
Adelheid Dietz- Will
Vorsitzende im BA 5
- Au-Haidhausen -

gez.
Constance Mros
Direktorium HA II – BA-G Ost
(Protokoll)